

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

28.01.2016

Über 8.000 Erstklässler erhielten mit dem Programm „Jedem Kind ein Instrument“ bereits kostenlosen zusätzlichen Musikunterricht

**Staatsministerin Dr. Eva-Maria Stange besuchte Grundschule
Freital-Wurgwitz**

„Auch dort, wo Musikschulen weiter entfernt und für manche kaum oder nur schwer erreichbar sind, haben Kinder der 1. und 2. Klassen in ihrer Grundschule mit dem landesweiten Programm ‚Jedem Kind ein Instrument‘ die Chance, Musikinstrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Ich freue mich sehr, dass die Stiftung MUSIK in SACHSEN zwei zusätzliche Projekte für Kinder der 3. Klasse finanziert“, sagte heute die Sächsische Kunstministerin, Dr. Eva-Maria Stange, anlässlich ihres Besuchs in der Grundschule Freital-Wurgwitz.

Während JeKi I und II als landesweites Projekt in Sachsen in Trägerschaft des Verbandes deutscher Musikschulen – Landesverband Sachsen e. V. für Kinder der 1. und 2. Klassen durch den Freistaat gefördert wird, finanziert nun erstmals die Stiftung MUSIK in SACHSEN für Schüler im 3. Schuljahr eine Anschlussförderung. An der Ausschreibung der Stiftung hatten zehn Grundschulen teilgenommen. Die Jury hat sich für zwei Projekte, Borna und Freital-Wurgwitz, entschieden.

Im landesweiten Projekt JeKi I und II kooperieren mehr als 50 Grundschulen, vor allem im ländlichen Raum, mit 16 örtlichen öffentlichen kommunalen Musikschulen. Das Programm wurde 2009 als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Nach der Evaluierung im Jahr 2013 beschloss der Sächsische Landtag, das Pilotprojekt ab 2015 als dauerhaftes Programm weiterzuführen. Im Jahr 2016 stehen 425.000 Euro zur Verfügung.

Seit Beginn des Projektes sind aus Mitteln des Freistaates mehr als 2,7 Millionen Euro in das Projekt geflossen. Damit ist es gelungen, etwa 8.200 Schüler in JeKi I und etwa 3.000 Schüler in JeKi II zu unterrichten.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

JeKi findet als fakultativer Unterricht in den Räumen der Grundschule statt. Der Musikschulverband (VdM) ist zentraler Ansprechpartner für alle Kooperationspartner, Projektschulen und Teilnehmer.

Das Projekt gliedert sich in JeKi I (1. Schuljahr) und JeKi II (2. Schuljahr). Im kostenlosen ersten Jahr (JeKi I) geht es um Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Musikinstrumente (z. B. Violine, Gitarre, Flöte, Horn, Saxofon, Klavier/Keyboard, Schlagzeug). Am Ende des ersten Jahres werden die Kinder und Eltern durch erfahrene Pädagogen bei der Wahl eines Instrumentes beraten. Im 2. Jahr (JeKi II) findet Gruppenunterricht im Instrument nach Wahl statt, für den ein Jahresentgelt von 120 Euro erhoben wird. Sozialermäßigungen bis zu 100 Prozent werden auf Antrag gewährt.